

SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag

Hannah-Arendt-Platz 1, 30159 Hannover,
Telefon: 0511.3030-4011/4013, Telefax: 0511.3030-4808,
E-Mail: SPDPresse@lt.niedersachsen.de,
Internet: www.spd-fraktion-niedersachsen.de
www.facebook.com/spd.fraktion.niedersachsen
Verantwortlich: **René Kopka**, Redaktion: **Oliver Grimm**

Pressemitteilung Nr. 18/

Modder: Unsaubere Arbeitsverhältnisse bei Gebäudereinigern müssen beendet werden!

Gebäudereiniger und Fensterputzer gehen Tag für Tag einer arbeits- und belastungsintensiven Arbeit nach. Das Gebäudereiniger-Handwerk ist eine beschäftigungsstarke Dienstleistungsbranche, die ihren Beitrag zu einer sauberen und hygienischen Umgebung leisten. In Niedersachsen umfasst die Branche fast 50.000 Beschäftigte. Zudem sind es Gebäudereiniger und Fensterputzer, die am Werterhalt von Gebäuden arbeiten und den reibungslosen Ablauf in Büros, Produktionen und Einrichtungen leisten.

Johanne Modder, Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion in Niedersachsen, erklärt dazu: „Wir als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten können nicht wegschauen, wenn es Entwicklungen in einer Beschäftigungsbranche gibt, die zu einer Verschlechterung der Arbeitsbedingungen führen.“

Konkret sei zu beobachten, dass immer mehr Unternehmen aus der Reinigungsbranche ihre Arbeitnehmer in unsaubere Arbeitsverhältnisse und -bedingungen drängen würden. Die Beschäftigten müssten daher erhebliche Nachteile wie eine Verschlechterung der Bezahlung in Hinblick auf Überstunden, deutliche Verluste bei Zuschlägen für Feiertags- und Wochenendarbeit oder die Reduzierung von Urlaubstagen auf ein gesetzliches Minimum hinnehmen. Die Beschäftigten der Gebäudereinigung sind im Warnstreik, gefordert wird beispielsweise die Zahlung von Weihnachtsgeld, aber die Arbeitgeber lehnen es ab, in der aktuellen Tarifrunde mit der IG BAU über eine Zahlung zu verhandeln.

Ein aktuelles Urteil des Bundesarbeitsgerichts (AZ: 10 AZR 231/81), dass Mehrarbeitszuschläge auch für Teilzeitbeschäftigte vorsieht, wollen die Arbeitgeber nicht umsetzen und haben Ende Juli den für allgemeinverbindlich erklärten Rahmentarifvertrag des Gebäudereiniger-Handwerks einseitig aufgekündigt. Dazu erklärt die SPD-Fraktionsvorsitzende Johanne Modder: „Augenscheinlich soll der neue tariffreie Raum nun genutzt werden, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schlechtere Arbeitsverträge unter Verzicht von Entgelten aufzuzwingen. Ein wie ich finde unhaltbarer Zustand!“

Die SPD-Landtagsfraktion setzt sich in ihrer Arbeit konsequent für faire Löhne und einen fairen Wettbewerb ein. Dahingehend appelliert die SPD-Fraktion an den Bundesinnungsverband gemeinsam mit den Gewerkschaften zu einem allgemeinverbindlichen Tarifvertrag zurückzukommen und deutliche Verbesserungen für die betroffenen Arbeitnehmer beispielsweise mit Blick auf das Weihnachtsgeld zu erreichen. SPD-Fraktionsvorsitzende Johanne macht deutlich: Die SPD-Landtagsfraktion steht Seit an Seit mit den Arbeitnehmern und der Gewerkschaft.

„Die Entscheidung des Gerichts zu Mehrarbeitszuschlägen muss von den Arbeitgebern der Gebäudereinigung akzeptiert werden. Wir als SPD-Landtagsfraktion stehen an der Seite der Gebäudereiniger und Fensterputzer. Bereits in der Vergangenheit haben wir uns konsequent für die Verbesserungen von Arbeitsbedingungen eingesetzt und gegen Lohndumping ausgesprochen. Jüngste Erfolge konnten wir glücklicherweise durch eine niedersächsische Bundesratsinitiative für die Paketzusteller verbuchen!“, so Johanne Modder und fügt an: „Einrichtungen und Unternehmen dürfen ebenfalls nicht länger Dumpingverträge im Reinigungsgewerbe akzeptieren!“

Mit freundlichen Grüßen

Jan Hartge
Stellv. des Pressesprechers

SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag
Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover
Telefon: 0511.3030-4011
Telefax: 0511.3030-4808
E-Mail: Jan.Hartge@LT.Niedersachsen.de
Internet: www.spd-fraktion-niedersachsen.de

Versendet von: